Bischofsmaiser Gmoabladl

Neues aus dem Gemeindeleben

AUSGABE NR. 36

JUNI/JULI 2015

Wissenswertes rund ums Gmoabladl

Danke, dass Sie das Gmoabladl mit Berichten, Fotos, Ideen, Ihrer Werbung und mehr bereichern. Wir laden Sie weiter herzlich zum Mitmachen ein: Geben Sie uns Anregungen für Themen, schreiben Sie Texte, machen Sie Fotos, sagen Sie uns, was Ihnen unter den Nägeln brennt.
Antworten auf Fragen rund ums Gemeindeblatt gibt´s bei Bürgermeister Walter Nirschl unter Tel. 9404-13 oder bei Susanne Ebner unter Tel. 0171/1941255. Inseratvorlagen, Text- und Fotovorschläge und mehr schicken Sie bitte per Mail bis zum Redaktionsschluss, gekennzeichnet mit dem Namen des Autors, an **info@thexterei.de**. Außerdem können Sie Ihre Dateien auf CD oder Stick im Rathaus abgeben.
Damit Sie das Gmoabladl zeitig auf dem Tisch haben, möchten wir alle bitten, ihre Texte, Fotos und Anzeigen bis zum Redaktions- und Anzeigenschluss zu liefern. Später eingesandte Beiträge werden nicht berücksichtigt.
Noch zugkräftiger wollen wir die Kleinanzeigen gestalten: Auf der neuen Pinnwand können interessierte Privatleute künftig Kleinanzeigen zum Preis von acht Euro zzgl. Mehrwertsteuer veröffentlichen. *Ihre Redaktion*

Impressum des 36. Gemeindeblattes

Auflage: 1500 Stück
Herausgeber: Gemeinde Bischofsmais
Gestaltung:
Susanne Ebner,
Pressebüro THEXTEREI, Bischofsmais
Tel. 0171/194 125 5
Druck:
Druckerei Mühlbauer, Hengersberg,
Tel. 09901/7046

Die Ausgabe
August/September 2015
erscheint
Anfang August.

Redaktions- und Anzeigenschluss: FREITAG, 10. JULI

Inhaltsverzeichnis

Wissenswertes rund ums Gmoabladl.....S. 2
Grußwort des Bürgermeisters.....S. 3
Die Gemeinde informiert.....S. 4 bis 6
Zum Gedenken.....S. 8/9
Neues von den Senioren .....S. 10
Kunst und Kultur .....S. 12 bis 14
Neues von der Jugend S.16
Größere Veranstaltungen.....S. 17 bis 21
Entdecken im Kindergarten .....S. 22
Erleben in der Schule.....S. 23
Rätsel des Monats .....S. 24
Neues aus dem Gemeindeleben.....S. 25 bis 32
Rezept des Monats.....S. 34
Neues aus dem Vereinsleben .....S. 35 bis 42
Alte Luftbilder .....S. 44
Fotowettbewerb S.45
Jubilare in der Gemeinde.....S. 46
Langjährige Paare.....S. 47
Aktuelle Kurse der vhs .....S. 47
Veranstaltungen in der Gemeinde.....S. 48

Grüß Gott ...

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

heute möchte ich beim Grußwort ausnahmsweise eigene Gedanken und Erfahrungen einbringen. Am Pfingstwochenende war auch ich mit vielen Menschen auf dem Weg zu einem gemeinsamen Ziel.
Zusammen mit dem Bischofsmaiser Pilgerzugführer Hermann Pledl, der wie jedes Jahr den Pilgerzug anführte und bestens mitorganisierte, sowie mit zahlreichen Bischofsmaiserinnen und Bischofsmaisern und dem Pilgerverein Deggendorf machte ich mich an Pfingsten auf den Weg zur Fußwallfahrt nach Altötting zur „Schwarzen Madonna“. Wir hatten sehr gutes Pilgerwetter und schafften ohne Ausfall die rund 90 Kilometer Wegstrecke auf eineinhalb Tage.
Diese Fußwallfahrt ist für mich persönlich ein sehr einschneidendes Erlebnis, bei dem ich oft an meine Leistungsgrenze stoße. Man durchlebt auf der Pilgerschaft die unterschiedlichsten Stimmungslagen, manchmal geht man den Weg fröhlich, an manchen Wegstellen ist man in sich gekehrt und grübelt über das Leben. Gerade der erste Tag vom Abmarsch um 5.15 Uhr morgens in Plattling bis zur Ankunft in Eggenfelden um 19 Uhr abends ist sehr anstrengend. In den vielen Privatquartieren, in denen sehr viele Pilger untergebracht sind, erlebt man eine sehr große und herzliche Gastfreundschaft. Viele dieser Freundschaften halten ein Leben lang. Beim feierlichen Einzug am Pfingstsamstag um 11 Uhr in Altötting sind aber alle Mühen vergessen, und so manche Träne bahnt sich ihren Weg, weil man das Ziel gemeinsam erreicht hat. Es ist ein beeindruckendes und vor allem ein wunderschönes Gefühl zusammen mit Freunden sowie den unterschiedlichsten Menschen diese Wegstrecke gemeinsam mit Gebet, Gesang und guten Gesprächen gehen zu dürfen. Jeder Einzelne hat seine eigenen Beweggründe, warum er auf eine solche Pilgerschaft geht.
Gerade, wenn man meint, es geht nicht mehr, geben die Mitpilger und Freunde neue Kraft. Der Gedanke ans Aufgeben ist schnell wieder verflogen. Sie sehen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in einer guten Gemeinschaft kann man vieles, was unmöglich erscheint, miteinander schaffen. Genauso ist es auch bei uns in der Gemeinde und in der Gemeinschaft. Nur, wenn wir uns alle füreinander einbringen und uns auch für die Gemeinschaft interessieren und einsetzen, können wir Dinge schaffen, die für einen alleine zu schwer sind. Ein Anliegen von mir auf diesem Pilgerweg war, dass wir auch weiterhin miteinander die Probleme und Hürden in unserer Gemeinde Bischofsmais gemeinsam meistern.
Ich wünsche Euch allen eine gute und schöne Frühsommerzeit - und vielleicht sehen wir uns auf einigen der zahlreichen Feste und Veranstaltungen wieder.

Herzlichst, Walter Nirschl
1. Bürgermeister

Ihre Reiseexperten v. l.: Babette Bendinelli, Lisa Hanninger, Elisabeth Hanninger, Jürgen Pletl (Inhaber),Franziska Hanninger, Mathias Wolfsegger

Wir machen Träume reisefertig.

Schauen Sie vorbei.
Wir freuen uns auf Sie!

TUI Reisecenter - Im Einkaufspark Regen
Zwieselerstraße 11, Regen,
Tel. 0 99 21 / 90 49 10, Fax. 0 99 21 / 90 49 12
Regen1@tui-reisecenter.de
Besuchen Sie uns auf Facebook !

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 18.00 Uhr

Jede Menge erstklassige Leistungen erwarten Sie bei uns:

- Individual- und Pauschalreisen
- Kompetenter Last Minute-Service
- Kreuzfahrten für jeden Geschmack
- Städte-, Studien- und Wellnessreisen
- Flugtickets: Low Cost, Charter und Linie
- Weltweit Hotels und Mietwagen
- Eintrittskarten für Events aller Art
- Reiseversicherungen

Wenn es um Urlaub geht, macht uns keiner was vor.
Mit unserer einzigartigen Produkt- und Servicequalität wird jeder Wunsch zur Reise. Garantiert.

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Vandalismus an Gullis, Schildern und Bänken

In der jüngsten Zeit kommt es vermehrt zu Vandalismus und Sachbeschädigungen, die leider auch Menschenleben gefährden und verletzen können.

In der Nacht vom Pfingstsamstag auf Pfingstsonntag haben Unbekannte die Schachtabdeckungen von zahlreichen Straßengullis aus der Verankerung gehoben und entfernt. Stellen Sie sich vor, ein Radfahrer oder Fußgänger fällt in einen solchen Schacht! Ich mag mir gar nicht ausmalen, was da alles hätte passieren können!

Neben den Schachtdeckeln wurden auch Ortsschilder und Verkehrszeichenständer samt der Verankerung aus dem Boden gerissen! Ruhebänke in der Hauptstraße, Ginselsriederstraße und am Teufelstischweg wurden umgeworfen und teilweise beschädigt. Manche Zeitgenossen haben bei der Erziehung offenbar leider falsche oder gar keine Vorbilder gehabt, denn sonst kann ich mir solche Auswüchse nicht erklären.

Solche Aktionen sorgen für große Verletzungsgefahr, außerdem kosten sie die Allgemeinheit viel Geld und Arbeitseinsatz! Zudem ist die Entfernung der Schachtdeckel ein gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr, der auch durch den Staatsanwalt verfolgt wird! Die Verursacher sollten sich schämen und zu ihren Taten stehen!

Ich möchte Euch, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger bitten: Zeigt Zivilcourage und meldet Beobachtungen von solchen Irrsinnstaten umgehend an die Gemeinde. Scheinbar haben manche dieser Täter nie gelernt, wie man mit fremdem Eigentum umgeht. Die Gemeinde wird solche Taten künftig nicht mehr tolerieren und rigoros zur Anzeige bringen.

Walter Nirschl,
Bürgermeister

- Badumbau barrierefrei
- Naturheizsysteme
- Energiespeichersysteme

Lassen Sie sich Alternativen zeigen:

AWA Solar- & Gebäudetechnik GmbH
Meisterbetrieb - Armin Wartner sen.
Hochdorf 31 - 94253 Bischofsmais

Ihre Energiesparfirma Nr.1
www.awa-solar.de

AWA
SOLAR- & GEBÄUDETECHNIK GmbH
Telefon 09920/902015

Wer vermisst Mütze oder eine Brosche?

Beim Fundamt der Gemeinde warten folgende Gegenstände auf die Abholung durch ihre Verlierer: Erwachsenenmütze, Brosche. Nach der gesetzlichen Aufbewahrungszeit von einem halben Jahr geht das Eigentum an den verlorenen Sachen auf den Finder über. Wenn der Finder nicht bekannt ist oder auf einen Eigentumsübergang verzichtet, wird die Gemeinde Eigentümer. Nähere Infos gibt´s beim Fundbüro der Gemeinde.

Eine Hochzeit, drei Paare aus der Gemeinde freuten sich über Nachwuchs

Geburten:

- Steger Mia Sofie, geb. 7. April 2015; Eltern: Sandra und Michele Steger, Hochbruck
- Seitz Vanessa, geb. 19. April 2015; Eltern: Stephanie und Markus Seitz, Hochbruck
- Preis Lisa, geb. 7. Mai 2015; Eltern: Laura und Robert Preis, Birkenthal

Eheschließungen:

- Pfeffer Johann, Hochdorf, und Weber Ingeborg, Kirchberg i.W., Eheschl. am 15. Mai 2015 in Bischofsmais

Die Polizei meldet weniger Straftaten im Gemeindegebiet

Der Leiter der Polizeiinspektion Regen, 1. PHK Manfred Buchinger, und sein Stellvertreter, PHK Armin Süß, stellten Bürgermeister Walter Nirschl im Rathaus die neuesten Zahlen für die Gemeinde Bischofsmais aus der Polizeistatistik für 2013 und 2014 vor.

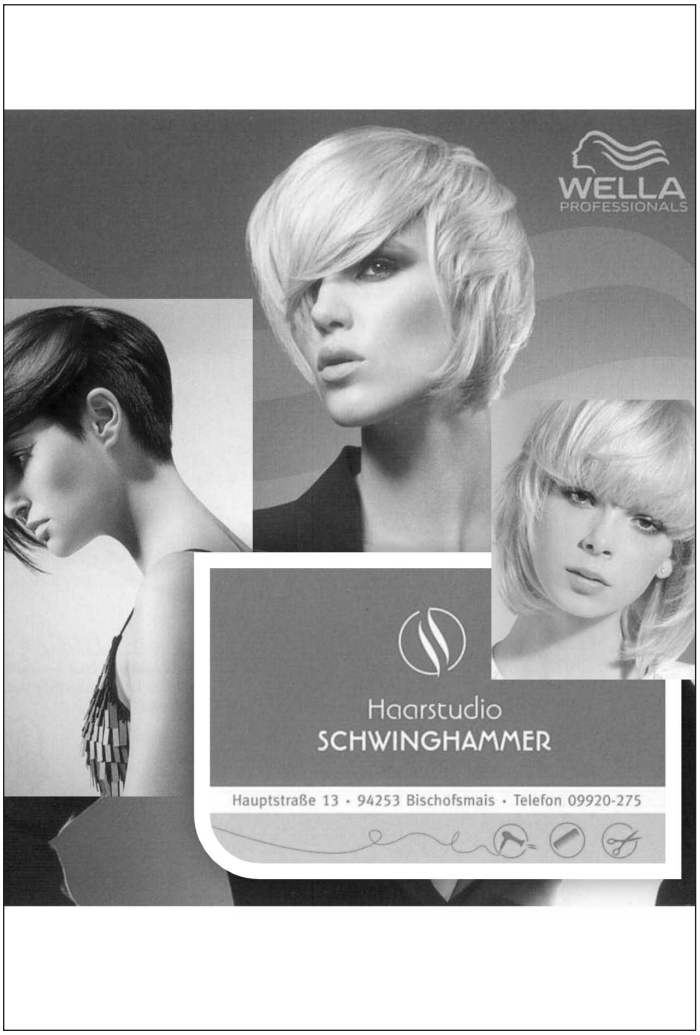
Die Zahl der Straftaten in Bischofsmais sank von 82 im Jahr 2013 auf 70 in 2014 - ein Rückgang von etwa 15 Prozent. „Wir sind ganz zufrieden mit den Bischofsmaisern“, meinte Manfred Buchinger.

Die Zahl der normalen Straftaten ist in der Gemeinde leicht zurückgegangen. Die Straßenkriminalität ist bei der Zahl 70 eingebaut. Die Zahl der Verkehrsunfälle im Gemeindegebiet sei im „grünen Bereich“.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h im Bereich der Scheibe sei präventiv bestens angekommen, schon allein wegen der beiden Bushaltestellen im Kreuzungsbereich.

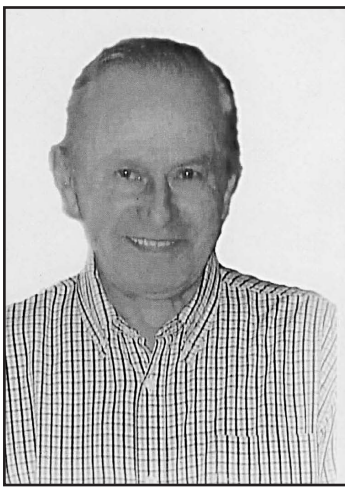
Max Englram

Landgasthaus
Kerschl
Pächterin: Sonja Deschermeier
Ritzmais 19 · 94253 Bischofsmais
Telefon 09920/725
Gaumengenuss!
in ländlicher Atmosphäre!
Saisonale Spezialitäten entnehmen Sie bitte unserem Aushang!
Gerne liefern wir auch zu Ihnen nach Hause!
Dampfbier
Original aus der
1. Dampfbierbrauerei Zwiesel
Täglich geöffnet von 10-14 Uhr und 16.30 Uhr bis der Letzte geht!
Dienstag Ruhetag!


WELLA
PROFESSIONALS
Haarstudio
SCHWINGHAMMER
Hauptstraße 13 · 94253 Bischofsmais · Telefon 09920-275

K.E.D.
Kälte- und Klimatechnik GmbH
Komplette Systemlösungen für Gewerbe- und Industriekälte sowie Klimatisierung
Ressourcen schonen, Kosten sparen – intelligente Lösungen für Mensch und Umwelt
K.E.D. Kälte- u. Klimatechnik GmbH · Ritzmais/Gewerbepark 5 · D-94253 Bischofsmais
Tel.: +49 (0) 99 20 / 18 06-0 · info@kedgmbh.de · www.kedgmbh.de

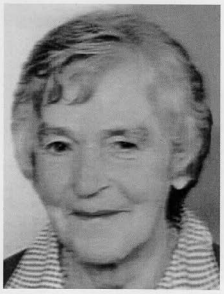
Zum Gedenken an die Verstorbenen



Zur lieben
Erinnerung

an Herrn
Michael Artmann
aus Hermannsried

geb. 19. 07. 1939
gest. 05. 05. 2015



In lieber Erinnerung

an Frau

Berta Hölzl
aus Fahrnbach

* 16. Oktober 1935
† 19. März 2015

Du, o Herr, hast sie uns geliehen,
und sie war unsere Freude.
Du, o Herr, hast sie uns genommen,
und wir geben sie dir zurück ohne Murren,
aber das Herz voll Wehmut.
(Hieronymus)

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe!

Bestattungen Stangl - Druck: Druck & Service Garhammer

Weber Anton
aus Bischofsmais

*** 01.06.1930 + 03.04.2015**

Winterstein Volker
aus Seiboldsried vorm Wald

*** 27.05.1939 + 09.05.2015**

Es ist uns ein besonderes, vor allem menschliches Anliegen, den Hinterbliebenen eines Verstorbenen von Anfang an ein mitfühlender und verständnisvoller Begleiter auf dem schweren Weg des Abschiednehmens zu sein.

Sich auf den anderen einzulassen, ihm tröstend die Hand zu reichen und ihn spüren zu lassen, da ist jemand, der ihm seine Hilfe anbietet, unaufdringlich und doch bestimmt und kompetent - das ist unsere Philosophie, zu helfen und beizustehn.

Trauer hilfe Rager

Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager
Stadl 10 - 94259 Kirchberg i.W.

www.bestattungen-rager.de

- *Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns*
- *Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung*
- *Überführung, Abschiednahme und Gebet*
- *Gestaltung und Organisation von Trauerfeiern*
- *Behörden- und Botengänge*
- *Friedhofsarbeiten*

Zum Gedenken an die Verstorbenen

In lieber Erinnerung

an Frau

Gertrud Loibl

aus Fahrnbach

geb. am 15. Januar 1927
gest. am 14. April 2015

Du hast gelebt für deine Lieben,
all Müh und Arbeit war für sie.
Friede sei dir nun gegeben,
in unseren Herzen stirbst du nie.

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe!

Bestattungen Stangl - Druck: Druck & Service Garhammer

Forstbetrieb - Holzhandlung

Johannes Brunnbauer

Regener Str. 1b - 94253 Bischofsmais
Tel. 0171-7313586
forstbetrieb.brunnbauer@gmx.de

www.forstbetrieb-brunnbauer.de

HOCH • TIEF • KANALBAU
M
MADER

MADER BAU GmbH

94253 BISCHOFSMAIS/Ndb.
Telefon (09920)94 01-0
Telefax (09920) 10 71
info@mader-bau.de

eingetragen in der Liste Präqualifizierter Bauunternehmen

DQB

Ihr kompetenter Partner für:

Hochbau • Schlüsselfertiges Bauen

Tiefbau • Kanalbau

Lieferung von güteüberwachtem Frostschutzmaterial

Die Senioren erkunden miteinander die Stadt Straubing

25 Seniorinnen und Senioren aus Bischofmais folgten der Einladung der Seniorenbeauftragten Aloisia Pledl und machten sich gut gelaunt mit der bewährten Gästeführerin Bärbl Hintermair auf den Weg, um die Gäubodenstadt Straubing näher kennenzulernen.

Bei bestem Frühlingswetter fiel es niemandem schwer, sich vom Reiz dieser schönen Stadt anziehen zu lassen, zumal die Fahrt mit Oskar Ranzinger durch den blühenden Gäuboden führte. Bei dem Stadtbummel konnte viel Bekanntes wieder- oder auch ganz neu entdeckt werden.

Für die meisten war die Pfarrkirche St. Jakob besonders beeindruckend. Aber es wartete noch ein weiteres Schmankerl auf die Ausflüger: die Basilika auf dem Bogenberg mit den riesigen Wallfahrtskerzen und der „schwangeren Muttergottes“. Ohne Kaffee-Einkehr und einen gemütlichen Ratsch in Metten wäre der Ausflug nicht denkbar gewesen, und so lautete das Fazit beim Heimkommen wieder einmal: „Schee is gwen und die Bärbl war wieder einmal spitze.“

Aloisia Pledl

° Bauunternehmen
° Baggerbetrieb
° Bauwaren
° Altbausanierung
° Rohbau
° Putzarbeiten
° Wohnungsbau
° Einfamilienhäuser

GILG BAU

Gilg Hans
Ritzmais 33 · 94253 Bischofsmais
Tel.: 09920-278 · Fax: 09920-1509

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank eG

Meine Bank im Bayerischen Wald

www.vrbankonline.de

Fahrzeugbeschriftung Riedl

Siedlungsweg 5

94253 Bischofsmais

Tel. 09920 / 903775
Fax 09920 / 180930
Mobil 0171 / 1784650
E-mail: riedl.bischofsmais@freenet.de
Homep. www.beschriftungen-riedl.de

SPORT Thuy

Sport | Mode | Freizeit

Hauptstraße 22 - 94253 Bischofsmais
Tel. 0 99 20/2 51 - Skischule 0 99 20/14 01
sport.thuy@web.de - www.sport-thuy.de

- Mode
- Sportive Trachtenmode
- Wanderprofi
- Sport- und Freizeitbekleidung

Im Baderhaus: Bischofsmais in Bildern - gestern und heute

Ein recht interessanter Beitrag zum Thema „Bischofsmais gestern und heute“ wurde von Hermann Pledl im Baderhaus gehalten. Nahezu 200 Bilder aus der Zeit Ende der 50er Jahre wurden mit den heutigen Ansichten gegenübergestellt. Hermann Pledl wendete dabei viele Stunden auf, um eine imposante Lichtbilderschau zu fertigen.
Erstaunliches kam dabei zu Stande, viele alte Ansichten mussten bei genauem Hinsehen erst erklärt werden. Hermann Pledl frischte damit vieles wieder auf. Vor allem musste man erkennen, dass die heutige Landschaft sehr viel mehr bepflanzt und bewaldet ist als damals. Die Erläuterungen von Hermann Pledl wurden bestens aufgenommen.

Viele Erinnerungen wurden wieder aufgefrischt

Hermann Pledl versprach einen weiteren Vortrag mit alten Luftbildern zu halten. Der Termin wird demnächst bekannt gegeben. Franz Hollmayr als Kulturbeauftragter und Bürgermeister Walter Nirschl bedankten sich bei Hermann Pledl, der als Zuckerl für die Zuschauer noch einen Winterausflug zum Dreisessel zeigte. *Max Englram*

Spannender Vortrag von Jochen Zellner über die Ukraine

Einen interessanten, lehrreichen Abend gestaltete Jochen Zellner, Studienleiter bei der Europäischen Akademie in München, im Baderhaus mit seinem Vortrag über die Ukraine. Er gab ausführliche Einblicke in die geschichtliche, wirtschaftliche und politische Entwicklung des noch jungen Landes, das eine schwierige Situation zwischen der Nato und der EU im Westen und Russland im Osten zu bestehen hat. Im Anschluss beantwortete Jochen Zellner Fragen der Besucher. Gerlinde Rein bedankte sich im Namen der Gemeinde beim Referenten für den gelungenen Vortrag.

Max Englram

Kulturausschuss plant Musikantentag und Konzertbesuch

Umfangreich sind die Tagesordnungen bei den Sitzungen des Kulturausschusses der Gemeinde. Einiges ist vorzubereiten und viele Vorschläge sind zu erörtern – man will ja ein breitgefächertes Angebot an Veranstaltungen anbieten. So möchte der Kulturausschuss auch die alten Hausnamen der Gemeinde sichern. Herbert Sigl aus Regen hat seine Zusammenarbeit bekundet. Gemeindebürger, die Informationen zu den alten Hausnamen haben, werden gebeten, der Tourist-Info zuzuliefern. Wer ein informatives Schild seines historischen Hauses haben will, soll sich mit der Tourist-Info in Verbindung setzen. Das Schild soll eine Größe von DIN A 3 bekommen und neben dem Text den Hausnamen präsentieren.

Schilder mit den alten Hausnamen sind geplant

Die Reihe mit den „Geschichten aus dem Leben“ ist bestens angekommen. Wenn sich Personen für den Herbst zur Verfügung stellen, werden weitere Abende stattfinden. Danke den bisherigen „Erzählern“ für ihre Geschichten!

Der Musikantentag am 28. Juni prägt den Juni in punkto Kultur. Volksmusik aus dem Bayerischen Wald, bei hoffentlich schönem Wetter im Kurpark, wird angeboten. Sollte das Wetter nicht passend sein, wird die Veranstaltung in der Schulaula, im Landgasthof Hirmonshof und im Gasthaus Alte Post stattfinden. Hermann Hupf und Ingrid Kollmer sind dabei, das Programm zu vervollständigen.

Für Samstag, 13. Juni, ist eine Fahrt zum Sommerkonzert des Liederkranzes „Dreiburgenland“ nach Tittling geplant. Aufgeführt werden ABBA-Songs aus dem Musical „Mamma Mia“. Anmeldungen sollen bitte rechtzeitig an die Tourist-Info gerichtet werden. Der Termin für die Baderhausweihnacht steht fest. Am 12. Dezember findet die beliebte musikalische Weihnachtsfeier statt, sie ist die letzte Kulturveranstaltung dieses Jahres.

Termin für die Weihnacht im Baderhaus steht

Großes Interesse bei den ersten „Geschichten aus dem Leben“

Drei Bischofsmaiser haben beim ersten Abend der „Geschichten aus dem Leben“ viel Interessantes preisgegeben. Das Baderhaus war gut gefüllt, so war auch eine gute Resonanz für diesen Abend gegeben.

Erwin Loibl, ein gebürtiger Fahrnbacher, erzählte von seinen Erlebnissen, als amerikanische Streitkräfte noch zu Kriegszeiten nach Fahrnbach kamen. Auch die Tage zuvor konnte Erwin Loibl fast noch minutiös auflisten, vom Wegräumen der deutschen Fahrzeuge und dann vom Einmarsch der Amis aus Richtung Regen kommend. Erlebnisse, die man nie vergisst, seien die Momente gewesen, von denen Erwin Loibl an diesem Abend erzählte. Man kennt den Erwin in Bischofsmais als Musiker und Wanderwart. Dass er auch ein sehr guter Erzähler ist, bewies er im Baderhaus.

Theresia Oswald, Ehefrau von Altbürgermeister Josef Oswald, war nicht als Frau des früheren Bürgermeisters eingeladen. Sie war als gebürtige Frauenauerin in Passau Freudenhain im Mädcheninternat und dann zur Lehrerausbildung. Die frühen Zeiten mit Bahnverkehr sind ihr noch bestens in Erinnerung, da kam man nicht jedes Wochenende nach Hause und wenn, dann war die Zeit knapp. Ihre erste Lehrerstelle hatte Theresia Oswald in Bischofsmais, meist unterrichtete sie die ersten beiden Klassen. Die Schüler hat die langjährige Lehrerin meist in bester Erinnerung. Franz Hollmayr, der Moderator des Abends, hatte selbst Theresia Oswald als Lehrerin in den beiden ersten Klassen. „Durch ihre Strenge ist aus uns allen was geworden“, so sein persönliches Resumee.

Nachkriegszeit prägte die drei Redner

Der Dritte im Bunde war Karl Blenk, in Bischofsmais jahrzehntelang Leiter der Poststelle und jetzt immer noch der Organist der Pfarrkirche. Seine Musikalität verdankt er dem Klavierunterricht, und die Schulausbildung ermöglichte ihm viel Wissen der Musik. Sein Wirken im Postamt ist den Bischofsmaisern bestens bekannt. Damals, als noch die gesamten Renten per Post ausbezahlt wurden, sei ihm seine Frau eine gute Unterstützung gewesen.

Die Nachkriegszeit prägte alle drei Redner maßgeblich. Für die Zuhörer wurde diese Zeit von drei hervorragenden Erzählern zurückgeholt.

Und bei der musikalischen Untermalung von Erika Tauber durften die Baderhaus-Freunde einen geschichtlichen Abend erleben.

Max Englram/Kerstin Dankesreiter

Wir liefern Ihnen **Qualität** ins Haus.

Notebook

15.6 Zoll

ASUS

F551MAV-BING-SX998B

• 39.6 cm Bildschirm • Glare Display • LED-Backlight • Intel • Modell N2840 • 2.16 GHz Prozessor • 4 GB Arbeitsspeicher • 500 GB Festplatte • S-ATA • INTEL-Grafik HD • Cardreader • ***SD-Card*** • Ethernet-Netzwerk • Wireless Lan Netzwerk • ***HDMI*** • 1 x USB 3.0 • Windows 8.1 mit Bing • 64 Bit • Akkutype: 3 Zellen 3000mAh Li-Ion

299.-

EP:Ebner
ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, MOBILFUNK, PC/MULTIMEDIA, KAFFEEVOLLAUTOMATEN, ELEKTRO-HAUSGERÄTE
Ebner Elektro GmbH, 94253 Bischofsmais, Fahrnbacher Str. 6
Tel. 09920 902020, Fax 09920 902021, info@ep-ebner.eu
www.ep-ebner.de

Keine Mitnahmegarantie. Falls nicht vorhanden, bestellen. Abholpreis. Ohne Deko.

ADRIA
RISTORANTE - PIZZERIA
Fahrnbacherstraße 7
94253 Bischofsmais-Tel.09920/903778
www.restaurant-pizzeria-adria.de

Besonders schmackhafte kroatische & italienische Spezialitäten, bei gemütlichem Ambiente und freundlichem Service.

Aktionstage:
Mittwoch: Pizza-Tag. Jede Pizza 5,20 Euro.
Familienpizza 10,20 Euro
Donnerstag: Nudel-Tag. Alle Nudeln 5,20 Euro

Neu! - Pizza-Lieferservice -
Frei Haus ab 15 Euro Bestellwert.
Lieferung nur im Gemeindebereich Bischofsmais!

Öffnungszeiten:
Di. - Sa.:
17:00 - 23:00

Sonntag und Feiertag:
11:00 bis 14:00 Uhr
17:00 bis 23:00 Uhr

Wir würden uns freuen, Sie verwöhnen zu dürfen!
Ihr Adria Team.

Physiotherapie Fritz Kufner
Ihre Praxis für Gesundheit, Wohlbefinden und Schönheit

Krankengymnastik - KG im Wasser - KG am Gerät (MTT)
KG ZNS n. Bobath - KG n. Schroth
Manuelle Therapie - Sportphysiotherapie
Massagen - Unterwassermassagen - Bindegewebsmassagen
Manuelle Lymphdrainage - Stangerbäder - Kneipptherapie - Kryotherapie - Wärmetherapie - Ultraschalltherapie
Elektrotherapie - Softlasertherapie - Kinesio Taping - Wellness

Geschenkgutscheine für jeden Anlass !

Angerstr. 37, 94227 Zwiesel
Tel: 09922 - 2811 Fax: 09922 - 869076

Elly-Heuss-Str. 1, 94209 Regen/Weißenstein
Tel: 09921 - 9604485 Fax: 09921 - 9604639

Auch Hausbesuche möglich !

Für die Vereinsvorstände gibt´s Infos zum Führungszeugnis

Aufgrund einer Neuregelung im Bundeskinderschutzgesetz müssen alle Ehrenamtlichen, die in der Jugendarbeit tätig sind, ein Erweitertes Führungszeugnis ohne Eintragungen vorweisen. Diese Änderung bedurfte einer umfassenden Aufklärung. Die Gemeinde lud dazu alle Vereinsvorsitzenden in den Sitzungssaal des Rathauses ein.

Bürgermeister Walter Nirschl begrüßte Ludwig Stecher vom Kreisjugendring, Silverius Mock von der Gemeinde und Jugendbeauftragten Stefan Kern. Vor allem die Vorstände der Vereine mit Jugendabteilungen waren ins Rathaus gekommen, um nähere Infos zu bekommen. Sie hatten viele Fragen mitgebracht, die größtenteils durch den Vortrag des Jugendbeauftragten beantwortet werden konnten. Organisatorische Fragen zur Umsetzung wurden an die Verwaltung oder den Geschäftsführer des Kreisjugendrings weitergegeben.

Antragstellung soll möglichst einfach werden

Nach einer intensiven Diskussion kristallisierte sich eine Vorgehensweise heraus, die den bürokratischen Aufwand so gering wie möglich hält. Die Führungszeugnisse sollen durch eine Liste mit den Unterschriften der Ehrenamtlichen bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden, der Einzelne kann sich so den Gang zum Rathaus sparen. Anschließend werden die Führungszeugnisse jedem zugeschickt. Die Arbeit des Vereinsvorstandes besteht nun darin, zu prüfen, ob im Führungszeugnis keine ausschlussrelevanten Eintragungen vorliegen oder er muss sich eine von der Gemeinde ausgestellte „Unbedenklichkeitsbescheinigung“ vorlegen lassen und diese Einsicht dokumentieren.

Das Verfahren bedeutet unumstritten einen erhöhtem bürokratischen Aufwand. Wenn durch diese vorbeugende Maßnahme aber nur ein einzelner Fall eines Übergriffs auf eines unserer Kinder verhindert werden kann, hat sich die Sache schon gelohnt. *Stefan Kern*

Günther Wudy
Versicherungsmakler
Altersvorsorge
Private Krankenversicherung
Investmentfonds
gewerbliche und private Absicherung
Großbärnbacherstr. 2 94253 Bischofsmais
Tel.: 09920-902063 Mobil: 0171-7909975
Fax: 09920-902065
e-mail: makler@wudy.org

Einladung

zum 25-jährigen Gründungsfest

der

Deifedisch-Plattler Bischofsmais e.V.

Festprogramm

Deifedisch-Plattler

Samstag, 04.07.2015

17.00 Uhr Standkonzert des „Musikvereins Bischofsmais“ vor dem Rathaus

17.40 Uhr Auszug zum Festzelt

18.00 Uhr Bieranstich durch den Schirmherrn und 1. Bürgermeister Walter Nirschl, anschließend Festbetrieb und Unterhaltung mit der Blaskapelle „Kaiserschmarrn“, bekannt aus Funk und Fernsehen

Sonntag, 05.07.2015

08.00 Uhr Festbetrieb

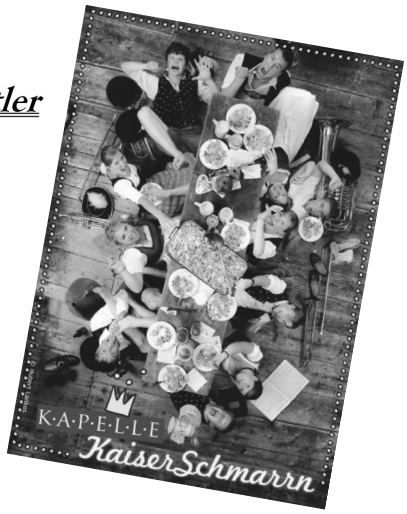
09.30 Uhr Kirchenzug der Ehrengäste und Vereine zur Wallfahrtskirche St. Hermann mit anschließendem Gottesdienst

12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

13.00 Uhr Festansprachen, Ehrungen und Überreichung der Erinnerungsgeschenke an die Gastvereine

Bis zum Festausklang Unterhaltung durch die „Bischofsmaiser Musikanten“

Auf Ihr und Euer Kommen freuen sich die Deifedisch-Plattler



40 Jahre Seiboldsrieder Schützen

11.-12. Juli 2015

Hans Artmann und seine Bischofsmaiser Musikanten

am Sportplatz in Seiboldsried

Schirmherr: 1. Bürgermeister Walter Nirschl

Samstag, 11.Juli 2015

16:45 Uhr Böllerschießen am Dorfplatz
17:00 Uhr Wortgottesdienst zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder
17:30 Uhr Auszug zum Festzelt
18:00 Uhr Anstich durch den Schirmherrn Walter Nirschl
18:30 Uhr Grußworte und Ehrungen
20:00 Uhr Festzeltbetrieb mit den **Schmalzler**

Sonntag, 12.Juli 2015

7:00 Uhr Weckruf mit den Seiboldsrieder Böllerschützen am Dorfplatz
8:30 Uhr Einholung der Vereine ab der Zufahrt zum Schützenheim in Seiboldsried
durch Spielmannszug der FFW Bischofsmais und den Musikverein Bischofsmais
Festkapelle Hans Artmann und seine Bischofsmaiser Musikanten
9:30 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug
10:00 Uhr Festgottesdienst zum 40. Jährigen Vereinsjubiläum
12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen im Festzelt
13:00 Uhr Festansprachen der Ehrengäste und Übergabe der Erinnerungsgeschenke

Auf Ihren Besuch freuen sich die Seiboldsrieder Schützen und wünschen all Ihren Gästen schöne, gesellige und frohe Stunden in Seiboldsried.

4. Bischofsmaiser Musikantentag

28. Juni 2015

Kurpark Bischofsmais

9⁰⁰ Uhr **Gottesdienst in der Pfarrkirche**

10⁰⁰-11⁰⁰ Uhr **Frühschoppen am Marktplatz**

11⁰⁰-17⁰⁰ Uhr **4. Bischofsmaiser Musikantentag**
Begrüßung durch 1. Bürgermeister Walter Nirschl
und Vorstellung der Musikgruppen
anschl. Musizieren und Singen auf den
drei Bühnen im Kurpark

ab 17⁰⁰ Uhr **„Treff am Marktplatz"**
ungezwungenes Musizieren und Singen

- offenes Ende -

Touristikinformation Bischofsmais
Telefon 0 99 20 / 94 04 44
www.bischofsmais.de

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.
Bei ungünstiger Witterung wird in die Gaststätten "Alte Post", "Hirmonshof" und in die Schulaula ausgewichen.

Auf geht´s wieder zu den Dorfabenden 2015 im Kurpark

Termin	Wochentag	Musik	Programm	Durchf. Verein
09.07.15	Donnerstag	Bischofsmaiser Musikanten	nur Konzert	SV Bischofsmais
16.07.15	Donnerstag	Musikverein Bischofsmais	Tanzgruppe + Plattler	Plattler
24.07.15	Freitag	X- One	nur Konzert	FFW Bischofs. + Trachtenv.
31.07.15	Freitag	Hirmoblosn	Tanzgruppe + Plattler	Waldverein

24.Juli

19:00 Uhr

Kurpark Bischofsmais

Elternbeirat sucht Spenden für neue Kindergarten-Rutsche

Der Elternbeirat des Kindergarten St. Hermann startet einen Spendenaufruf. Bereits im vergangenen Jahr wurden bei einer Sicherheitsüberprüfung der Spielgeräte im Kindergarten von einem externen Sachverständigen erhebliche Mängel an diversen Spielgeräten festgestellt.

Einige Mängel konnten mit Hilfe von ein paar Mamas und einem Opa mit Bulldog bereits bei einem Arbeitseinsatz behoben werden (Danke an dieser Stelle an Max Augustin, Birgit Kronschnabl, Sonja Giltner, Bettina Weiherer, Tanja Hartl und Jürgen Greil).

Ein größeres Sorgenkind ist der in die Jahre gekommene Spielturm mit Rutsche im oberen Garten. Dieser ist durch und

durch morsch, eine Gefahr für die Kinder. Der Trachtenverein hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, den Turm abzureißen und zu entsorgen. Der Elternbeirat bemüht sich nun, den Kindern so schnell wie möglich einen entsprechenden Ersatz zu ermöglichen.

Leider reichen die vorhandenen finanziellen Mittel hierfür nicht aus, so dass der Elternbeirat nun einen Spendenaufruf an alle Firmen, Vereine und Bürger der Gemeinde Bischofsmais startet.

Die Kosten für den neuen Spielturm, der den Sicherheitsanforderungen entspricht, belaufen sich auf rund 3 000 Euro. Der Elternbeirat bittet alle um Mithilfe - und bedankt sich schon im Vorfeld bei allen Spendern für die Unterstützung.

Spendenkonto:
Kindergarten Bischofsmais, Elternbeirats-Konto
IBAN:
DE 747 416 414 902 002 008 24; BIC: GENODEF1RGE; Bank: VR Bank Bischofsmais
Verwendungszweck bitte unbedingt angeben: „Spende für neuen Spielturm“. *Elternbeirat*

Kommunionkinder genießen ihren Ausflug nach Passau

Einen schönen Tag in Passau verbrachten die Kommunionkinder bei ihrem Ausflug in die Dreiflüsestadt Passau. Sie starteten gleich am Tag nach ihrer Erstkommunion. In der Wallfahrtskirche „Mariahilf" hielt Pater Slawomir eine Dankandacht. Nach der gemeinsamen Brotzeit ging es mit dem Bus Richtung Domplatz. Auch für die Kleinen waren die Führung durch den Dom und der Einblick in die Geschichte schon interessant, auch dank der Infos per Headsets. Viel Spaß machte den Kommunionkindern auch der gemeinsame Stopp bei McDonald´s vor der Heimfahrt.

Andrea Blöchl

Elektrotechnik
Karl-Heinz Ebner GmbH

Regenerstr. 11 94253 Bischofsmais Tel. 09920-1371 elo.ebner@bossmail.de

Multimedia • Elektrotechnik • Kundendienst • KNX-Installation • Reparaturwerkstätte • Blitzschutz • Wärmepumpen • Sat-Technik

Rätsel des Monats

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde?

Sie kennen alle Wege, jedes Haus, sämtliche Steine und auch die ausgefallensten, aber doch markanten Fleckerl in Bischofsmais und in den Dörfern? Dann sollten Sie bei unserem Rätsel mitmachen und Ihr Glück versuchen.

In jeder Ausgabe des Bischofsmaiser Gmoabladls stellen wir Ihnen Plätze im Gemeindegebiet aus einer nicht ganz alltäglichen Perspektive vor. Sie wissen, wo das Bild oben rechts entstanden ist?

Dann melden Sie sich bitte bei der Gemeinde unter Tel. 9404-44, persönlich oder per E-Mail an touristikinformation@bischofsmais.de und lösen Sie bis zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe das Rätsel. Die Rätsel-Gewinnerin der letzten Ausgabe ist die vierjährige Aurelia Grohmann.

Sie und ihre Familie erkannten auf dem Foto in der letzten Ausgabe das Marterl Richtung Großbärnbach. Aurelia freute sich über einen Gutschein für die Pizzeria Adria, beim Abholen war auch ihr Bruder Korbinian dabei.

Ein junges Orchester sorgte für viel Musik im Hochmoor

Wer vor kurzem in der Umgebung des Landshuter Hauses bei Bischofsmais unterwegs war, hat mit etwas Glück nicht nur den üblichen Waldgeräuschen lauschen können. Die Bläserklasse und das Sound-of-School-Orchester der Realschule Aschheim (bei München) verbrachten dort ein Workshopwochenende.

13 Musikerinnen und Musiker, darunter zwei Querflöten, drei Trompeten, eine Klarinette, zwei Alt-Saxophone, ein Waldhorn, ein Tenorhorn, ein Bariton, eine Posaune und ein Schlagzeuger übten fleißig den ganzen Tag über und erfreuten so die zahlreichen Gäste. Natürlich erkundeten die Elf- bis Dreizehnjährigen zusammen mit ihren drei Betreuern Michael Großmann, Manuela und Stefan Gutmann auch das Hochmoor, durchstreiften bei Nacht den Zauberwald, rodelten den Berg hinab und trieben den ein oder anderen Schabernack. Krönender Abschluss war ein Konzert im Freien, bei dem die Schülerinnen und Schüler die Früchte ihrer Arbeit den angereisten Eltern und übrigen Gästen des Landshuter Hauses präsentierten. Mit Werken, wie „Phantom der Oper“, „Pirates of the Carribean – Dead man’s chest“, „Disney Magical Marches“, „Lord of the Dance“ oder „Born this Way“ von Lady Gaga heizten sie ihrem Publikum ein und vertrieben so den etwas hartnäckigen Hochnebel vom Morgen. Ein erfolgreicher Workshop ging damit für die Musikerinnen und Musiker zu Ende. *Manuela Gutmann*

Zukunft braucht Menschlichkeit

VdK BAYERN

Wir beraten und informieren unsere Mitglieder über

- Gesetzliche Rentenversicherung
- Gesetzliche Krankenversicherung
- Gesetzliche Pflegeversicherung
- Gesetzliche Unfallversicherung
- Schwerbehindertenrecht
- Arbeitsförderungsrecht
- Grundsicherung für Arbeitssuchende
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Kriegsopfer- und Soldatenversorgung

insbesondere durch

- allgemeine Auskünfte
- spezielle Beratung
- Hilfe bei der Antragstellung
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Abgabe von (angeforderten) Schriftstücken
- Akteneinsicht (nach vorheriger Absprache)
- Fertigung von Widersprüchen und Klagen

Nutzen Sie die Gelegenheit einer Beratung ganz in Ihrer Nähe

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Kreisverband Regen – Viechtach
Geschäftsführer Helmut Plenk
Auwiesenweg 6
94209 Regen

Tel.: 09921/97001-12, Fax: 09921/97001-11
e-mail: kv-regen@vdk.de

Forst-, Land- u. Baumaschinen

Markus Stangl GmbH & Co.KG

Hydraulikschlauchservice

- 2- und 4-lagig
- metrisch und zoll
- Verschraubungen
- Pumpen
- Zylinder und Ventile

Hardox-Schneidkanten
Schrauben und Lager
Ersatzteile für
Forst-, Land- und Baumaschinen

Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.
Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98

Notdienst unter 0175/3656581

Ein Abschlepp-Laster geriet auf der Ruselstrecke in Brand

Zu einem Fahrzeugbrand mussten die Feuerwehren vor kurzem auf die Ruselstrecke ausrücken. Ein Abschlepp-Lkw aus Plattling mit Anhänger war von Deggendorf Richtung Regen unterwegs. Kurz nach dem Gewerbegebiet Scheibe bemerkte der Fahrzeuglenker, dass durch die Lüftungsanlage Rauch ins Fahrerhaus geriet. Er steuerte seinen Laster auf den Parkplatz an der Staatsstraße. Als er die Motorhaube öffnete, ging das Führerhaus des Klein-Lkw regelrecht in Flammen auf. Der Fahrer und ein Begleiter konnten den unbeladenen Pkw-Anhänger noch abkuppeln und in Sicherheit bringen. Die Leitstelle Straubing alarmierte die Feuerwehren Hochdorf, Bischofsmais, Zell und Regen, die innerhalb kürzester Zeit vor Ort waren. Der Brand wurde von den Aktiven, mit schwerem Atemschutz ausgerüstet, schnell gelöscht. Die Staatsstraße war in diesem Bereich während der Löscharbeiten für rund 15 Minuten gesperrt, eine Umleitung über Hochbruck wurde von den Feuerwehren errichtet. Die örtlich zuständige Feuerwehr Hochdorf reinigte nach den Bergungsarbeiten die Straße. Insgesamt waren 50 Feuerwehrler im Einsatz, ebenso das BRK Regen.

HAUSLER
Getränkemarkt

Familie Kiefl

Hauptstraße 23 • 94253 Bischofsmais

Tel.: 09 92 0/ 90 32 65 • Fax: 09 92 0/ 18 00 49 5

familie-kiefl@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi: 10 bis 13 Uhr
Do, Fr: 10 bis 18 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Ritzmaiser gestalten erstmals einen eigenen Osterbrunnen

Der Osterbrunnen in Ritzmais zog viele bewundernde Blicke auf sich. Der Beschluss, heuer einen Osterbrunnen im Dorf zu erstellen, wurde im März in der Dorfversammlung gefasst. Die Dorfhauptmänner fertigten das Grundgerippe der Krone an. Um die Verzierung und um das „Grassertbinden“ kümmerten sich die Dorffrauen. Zum ersten Mal in der Dorfgeschichte gab es einen Osterbunnen in Ritzmais. Ende März wurde der Brunnen aufgebaut. Die Dorfbewohner spendeten Kaffee und Kuchen für die Helfer. Auch im kommenden Jahr wollen die Ritzmaiser wieder einen Osterbrunnen schmücken, auch die einen oder anderen Änderungspläne für das nächste Jahr wurden schon erstellt.

Christian Augustin

Hilbert Edelstahl
Meisterbetrieb
- Zäune - Tore
- Vordächer
- Balkone
- Werbeschilder

Christian Hilbert
Ruselstr. 5a
94253 Bischofsmais
Tel. 0160 / 937 66 046

Lebenshilfe erkundet bei ihrer Wanderung den Teufelstisch

Eine beachtliche Zahl an Teilnehmern hatte kürzlich eine Gruppenwanderung der Lebenshilfe im Bereich der Gemeinde Bischofsmais.
Ausgangspunkt war der Parkplatz der Pension Schäfflerstuben in Habischried, von wo aus die beiden Gruppen unterschiedlich nach Bischofsmais wanderten.
Die sportlichen Teilnehmer unter der Führung von Peter Kallmünzer unternahmen einen Abstecher über den Teufelstisch nach Bischofsmais, mit bestem Fernblick auf die Kreisstadt Regen. Die Rollis waren auf dem sehr gut dafür geeigneten Wanderweg parallel zur Straße unterwegs. Im Kurpark in Bischofsmais, insbesondere auf dem Spielplatz und dem Motorikpark, trafen sich die Gruppen wieder, bevor es vom Parkplatz der Schule wieder nach Hause ging. *Max Englram*

Historisches Waldferiendorf Dürrwies®
Vermietergemeinschaft
www.waldferiendorf-duerrwies.de

Ferien im Einklang mit der Natur

Genießen Sie einen unvergesslichen Wohlfühl-Urlaub im Wunschhaus Ihrer Wahl innerhalb des historischen Waldferiendorfs Dürrwies mitten im Bayerischen Wald!

D - 94253 Bischofsmais · Bayerischer Wald
Telefon: +49 - (0)99 20 - 3 35 · Fax: +49 - (0)99 20 - 90 32 40
e-mail: info@waldferiendorf-duerrwies.de · www.waldferiendorf-duerrwies.de

Neues Angebot: Mobil, in dem das Auge im Blickpunkt steht

„Schon Einfaches, wie eine rote Folie die man rund um weißen Lichtschalter anbringt, kann den Leuten helfen, sich zu orientieren“, erklärten Christina Schrader und Dr. Elmar Kißlinger. Sie ist hauptamtlich als Beraterin beim Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. (BBSB) tätig, er engagiert sich ehrenamtlich als Sehbehindertenbeauftragter für Niederbayern. Beide machten in den vergangenen Tagen mit dem „Blickpunkt Auge-Mobil“ in verschiedenen Gemeinden im Landkreis Regen Station und gaben Menschen, die blind oder sehbehindert sind, kostenlos wertvolle Tipps für den Alltag.

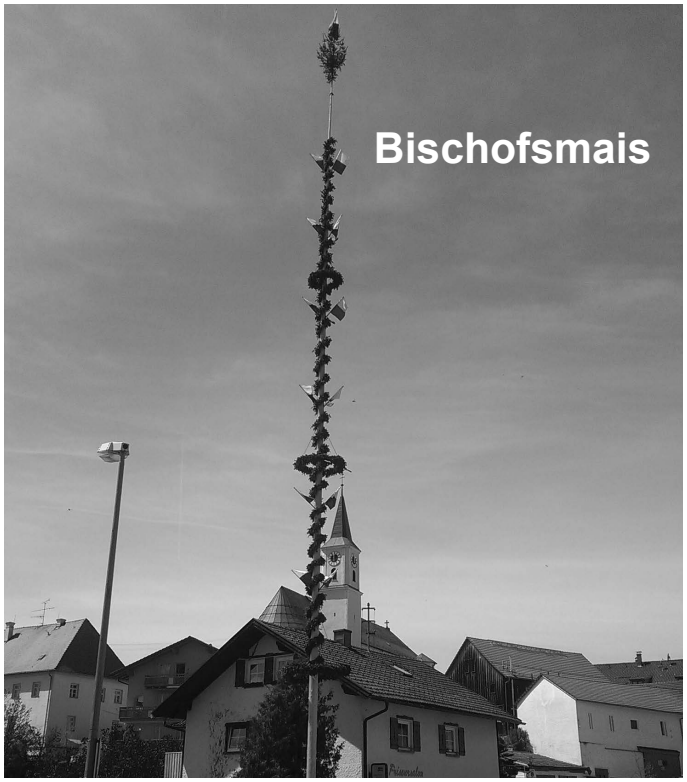
Das „Blickpunkt Auge-Mobil“ ist noch recht neu. Erst seit Anfang des Jahres kommt der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund mit dem grünen Bus in die Städte, aber auch in die Dörfer. Niederbayern und die Oberpfalz bilden zusammen eine von zwei Modellregionen in Bayern, in denen die mobilen Beraterteams des BBSB derzeit unterwegs sind. „Schwierigkeiten mit den Augen haben vor allem ältere Menschen. Sie sind oft nicht mehr so mobil und freuen sich, wenn wir zu ihnen kommen“, sagte Christina Schrader.

Gemeinsam mit ihrem Kollegen, der selbst sehbehindert ist, versorgt sie Interessierte mit Infomaterial zu Augenkrankheiten und Hilfsmitteln oder vermittelt Kontakte zu speziell geschulten Reha-Fachkräften und dem Sozialdienst. Das Team unterstützt beispielsweise Männer und Frauen, denen eine Brille nicht mehr reicht, um halbwegs zu sehen. Die Fachleute zeigen ihnen, wie man Handlupen, elektronische Lupen oder Bildschirmlesegeräte richtig nutzt. Medizinischen Rat bekommen die Besucher beim „Blickpunkt Auge-Mobil“ nicht: „Dafür ist der Augenarzt zuständig“, verdeutlicht Dr. Elmar Kißlinger. Er kann sich besonders gut in die Leute hineinversetzen, die zum „Blickpunkt Auge-Mobil“ kommen, und eigene Erfahrungen beisteuern. Auch dieser Austausch ist dem Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund bei dem Projekt wichtig.

In Bischofsmais kam auch Kreisbehindertenbeauftragter und VdK-Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk zum „Blickpunkt Auge-Mobil“. Er freute sich sehr über die neue, mobile Beratung des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbunds. „Die Leute werden immer älter, die Zahl der Augenerkrankungen steigt“, betonte Helmut Plenk. Christina Schrader machte ebenfalls klar, dass heute mehr Menschen mit Sehbehinderungen und Augenerkrankungen kämpfen als noch vor einigen Jahren. „Altersbedingt, aber auch durch Zivilisationskrankheiten wie Diabetes, die ständig zunehmen“, erklärte sie. Zu den häufigsten Erkrankungen zählen Grüner Star, Grauer Star und die sogenannte altersbedingte Makuladegeneration, eine Gruppe von Erkrankungen der Netzhaut.

8249 Menschen mit schweren Behinderungen gibt es laut Helmut Plenk allein im Landkreis Regen. „Wir haben 76 235 Einwohner. Mehr als zehn Prozent der Landkreisbürger sind also schwer behindert“, verdeutlichte der Kreisbehindertenbeauftragte. 104 Personen im Landkreis sind blind. Sehbehinderte, sprich Leute, die trotz Brille weniger als 30 Prozent Sehkraft oder ein stark eingeschränktes Sehfeld haben, sind hier noch nicht eingerechnet.

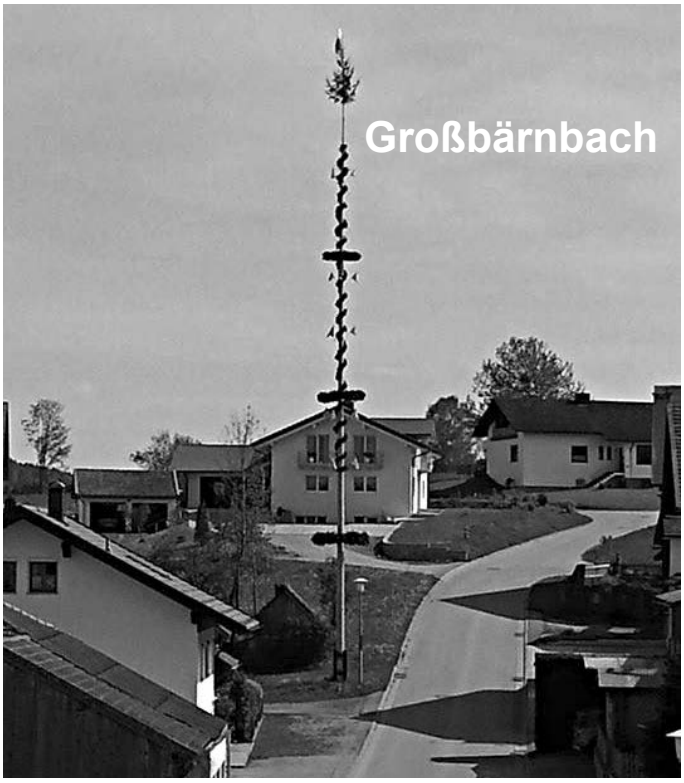
Das neue Angebot des BBSB kam an bei den Landkreisbürgern: Immer wieder zog es Passanten, die zufällig an dem grünen Bus vorbeigingen, oder Besucher, die gezielt zu den einzelnen Stationen kamen, zum „Blickpunkt Auge-Mobil“. Schnell vertieften sie sich hier mit den Beratern auch ins Gespräch.

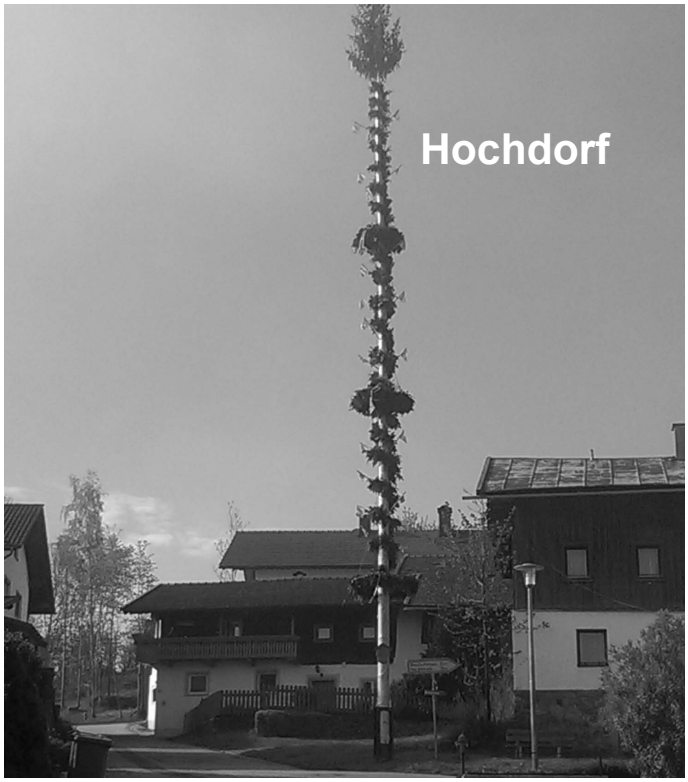


Tourist-Info suchte den schönsten Maibaum in der Gmoa

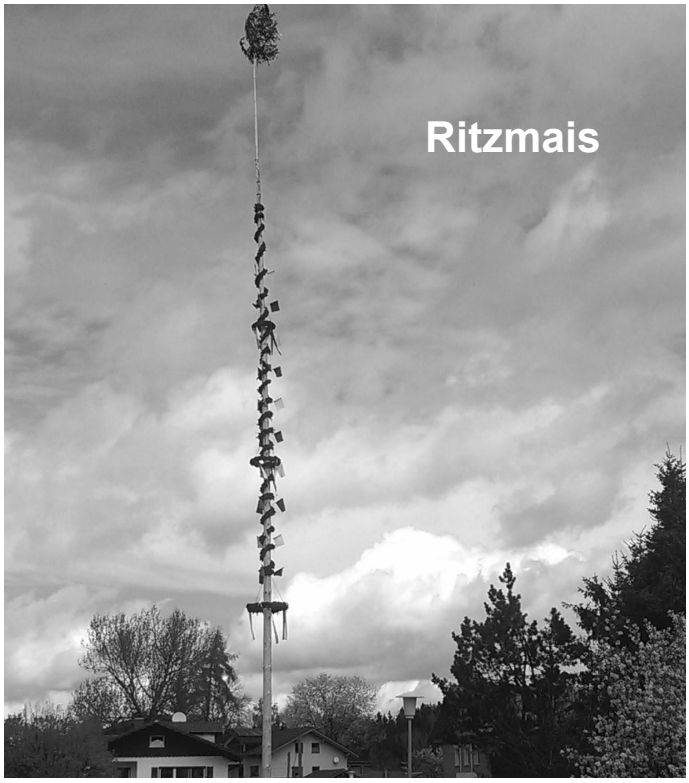
Wer hat den schönsten Maibaum in der Gemeinde Bischofsmais?, hieß es vor kurzem. Denn die Tourist-Info startete über den Facebook-Auftritt der Gemeinde eine Abstimmung. Die einzelnen Posts zeigten die Maibäume der Dörfer, bis Ende Mai sollten alle Facebook-Freunde die Maibäume in der Gemeinde begutachten und bewerten. Die Zahl der Gefällt-Mir zählt! Leider war die Aktion zum Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen, der Sieger stand noch nicht fest. Der Kasten Falter-Bier wird also beim Regionalmarkt im Herbst überreicht.

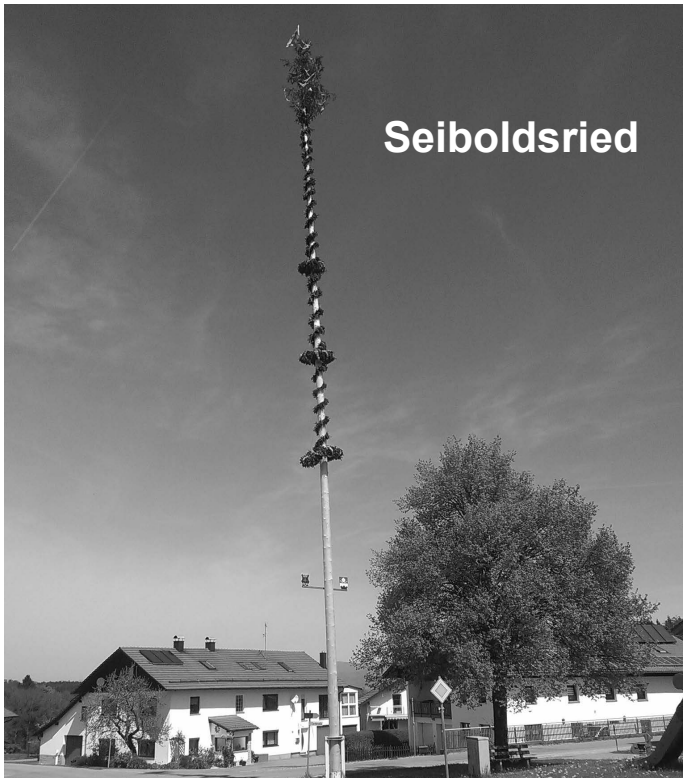
Die Gemeinde Bischofsmais ist stolz auf die Vereine, insgesamt acht Maibäume wurden aufgestellt. *Max Englram*





Viel Muskelkraft ist beim Aufstellen der Maibäume gefragt: Hier stemmen die Trachtler gerade den Maibaum in Bischofsmais in die Senkrechte.





Die Kommunionkinder stellen einen eigenen Maibaum auf

Wochenlang bereiteten sich die Kommunionkinder in der Großbärnbacher-Säge - und in den anderen Gemeindeteilen - auf ihren großen Tag vor. Nach der letzten Vorbereitungsstunde, dem Palmgertenbasteln, hatten die Kinder Jonas, Timo, Christoph, Lea und Michael in der Großbärnbacher-Säge noch im Wald gespielt. Sie nahmen die Säge mit, um kleine Äste zu schneiden. Dachten wenigstens alle. Mit einem lauten Schrei „Baum fällt" fiel das 6,30 Meter hohe Prachtstück. Schon war die Idee geboren, nach der Kommunion zum Abschluss in der Großbärnbacher-Säge in Eigenregie den „ersten" Maibaum aufzustellen. Die Kinder scheppsten den Stamm selbst und verzierten ihn mit einer Girlande. Auch eine blau-weiße Bayernfahne durfte nicht fehlen. Mit viel Kraft und Schweiß stellten die Kinder den geschmückten Maibaum auf. Mit einem anschließendem Maibaumfest ließen die Kinder mit ihren Mamas und Papas den Nachmittag ausklingen.

Andrea Blöchl

... denn Bauen ist Vertrauenssache!

Wohnbau KOLMER GmbH
Großbärnbacher Str. 29
94253 Bischofsmais
Tel. 09920/902041
Fax 09920/902042
Mail: KolmerWohnbau@t-online.de
www.kolmer-wohnbau.de

- Schlüsselfertiges Bauen
- Holzhäuser
- Ausbau-Häuser
- Hochbau
- Zimmerei
- Innenausbau
- Bauelemente

Beispiel: Altbau-Sanierung

Geiger
BAUTENSCHUTZ GmbH

Seiboldsried-Öd 1
94253 BISCHOFSMAIS
Tel.: (0 99 20) 6 28
Fax: (0 99 20) 6 49
www.geiger-bautenschutz.de

Bodenbeschichtungen
- Tiefgaragen
- Küchen
- Industrie- und Produktionshallen
- Colorsandböden
- ableitfähige Beschichtungen
- WHG-Beschichtungen

Abdichtungen unter Fliesen
- Großküchen
- Schwimmbäder
- Bäder und Duschen

Das Richtige für den Sommer: frittierter Rucola auf Steaks

Das Rezept für diese Ausgabe kommt von Ulla Liebert. Sie verrät, wie frittierter Rucola auf Rindersteak mit Erdbeer-Chutney am besten gelingt.

Zutaten (für zwei Personen):

Chutney:
500 g Erdbeeren
1-2 Esslöffel Zucker
3-4 Zwiebeln
1 Ingwerknolle
1 Chilischote
100 ml Weißweinessig
Zimtstange
Salz, Pfeffer
außerdem:
2 Rindersteaks
1 Bund Rucola
Öl zum Anbraten und Frittieren

Zubereitung:

Für das Chutney die Erdbeeren waschen und würfeln. In einem Topf mit Zucker und etwas Salz vermischen und ca. 1 Stunde ziehen lassen. Zwiebeln und Ingwer schälen und in kleine Würfel schneiden. Chili halbieren, entkernen und in Streifen schneiden.
Alle Zutaten mit dem Essig und den Gewürzen in einem Topf aufkochen. Bei kleiner Hitze etwa 2-3 Stunden einkochen lassen. Zum Ende hin regelmäßig umrühren. Die Zimtstange entfernen und das Chutney abschmecken. Die Rindersteaks von beiden Seiten Öl anbraten, mit Salz und Pfeffer würzen und warm stellen. Rucola waschen und trockenschleudern. In einer mit heißem Öl gefüllten Pfanne kurz frittieren. Mit den Rindersteaks und dem Erdbeer-Chutney servieren.

Tipp:

Das Chutney dickt schneller ein, wenn man es in einer großen offenen Pfanne bei mittlerer Hitze kochen lässt. Abgefüllt in einem Glas im Kühlschrank aufbewahrt hält sich das Chutney ca. zwei Wochen.

Landgasthaus
Hirmonshof
Hauptstraße 26
94253 Bischofsmais
Telefon 09920 - 9403-0
Fax 09920 - 940336
info@hirmonshof.de

Druckerei
MÜHLBAUER

Wir liefern beste Qualität! Von der Datenerstellung/Datenannahme bis zum fertigen Print-Produkt.
Flyer · Broschüren · Plakate · Prospekte · Kataloge · Briefbögen · Visitenkarten · Briefumschläge
Rechnungssätze · Lieferscheine · Notizblöcke · Endlosformulare · Festschriften · Stempel u. v. m.
Kleinstauflagen können wir auch im kostengünstigen Digitaldruck anbieten.

Donaustraße 28 | 94491 Hengersberg | Tel. (0 99 01) 70 46 | www.druckerei-muehlbauer.de

Der Nachwuchs zeigt beim Trachtlerjahrtag die „Sternpolka“

Trotz leichten Nieselregens ließen es sich die Trachtler der „Hirmonstaler“ nicht nehmen, ihren Jahrtag mit einem Gottesdienst in der Walfahrtskirche St. Hermann zu beginnen. Zelebriert wurde dieser von Pater Slavomir und musikalisch umrahmt vom Musikverein Bischofmais unter der Leitung von Hermann Hupf, der zusammen mit den Gläubigen die Waidlermesse intonierte.

Nach einer kurzen Andacht an den Totenbrettern der verstorbenen Vereinsmitglieder zog man mit dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bischofsmais ins Vereinslokal Hollmayr. Dort begrüßte Vorstand Sepp Loibl Fahnenmutter Käthl Hollmayr, Ehrenvorstand Karl Bauhuber sen., die Ehrenmitglieder Michael Loibl sen., Jakob Loibl sen. und Sophie Bauhuber sowie Bürgermeister Walter Nirschl mit den Gemeinderätinnen und -räten. Die „Lustigen Donnersbergler Buam“ aus Mietraching und die „Plattnstoana“ aus Raindorf waren auch der Einladung gefolgt. Ein besonderer Dank galt dem Trachtenverein „Bayerwald“ aus Regen, der bereits zum 60. Mal beim Jahrtag dabei war. Selbstverständlich freute man sich auch über die Burschen aus Fahrnbach und die Deifedisch-Plattler, die heuer im Juli ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. Nach dem Mittagessen zeigten die Kinder und Jugendlichen der Trachtenvereine ihr tänzerisches Können. Zur großen Freude der Anwesenden tanzten sie alle miteinander die „Sternpolka“. Dabei wurde die Tanzfläche fast zu klein. Die Vorsitzenden Sepp Loibl und Alexander Pledl konnten anschließend folgende Trachtler des Trachtenvereins Bischofsmais für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren:

Für 50 Jahre: Rudolf Dietrich und Karl Petraschek.

Für 40 Jahre: Alfred Aigner, Rodolf Hilgart, Sophie Hilgart, Hermann König, Gisela Trauner, Katharina Weber, Roland Zellner.

Für 30 Jahre: Gertraud Ebner, Andreas Kühbeck, Walfriede Kühbeck, Anita Pledl, Helmut Wenig.

Für 20 Jahre: Bettina Neumeier, Franziska Pledl, Maria Pledl, Christina Schwarzkopf, Katrin Schwarzkopf, Josef Wöß.

Evi Loibl

Kinder des Trachtenvereins bastelten Dosen für die Mamas

Die Kinder des Trachtenvereins „Hirmonstaler“ haben für Muttertag etwas Besonderes gebastelt.
Die Muttis, die das ganze Jahr über die Kinder zur Tanzprobe oder zu Auftritten fuhren, Kuchen backten und auch sonst immer zum Helfen bereit waren, bekamen eine Spandose. Diese verzierten die Kinder individuell mit Borten, Steinen, Blüten und Herzen.
Natürlich wurden diese auch mit Pralinen gefüllt. Die Jugendleiterinnen hoffen, dass dieses kleine Geschenk den Müttern gefallen hat. *Evi Loibl*

Die Termine der Trachtler

4. Juni: Fronleichnam
8 Uhr, Hollmayr
19. Juni: Sonnwendfeuer
19 Uhr, Sportplatz
27. Juni: Kulturabend
in Raindorf, 18.30 Uhr
Hollmayr
28. Juni: Musikantentag
9 Uhr, Kirche
2. Juli: Gaustammtisch
in Schönberg, 18.30 Uhr
Hollmayr
5. Juli: 25-Jähr. Plattler
9 Uhr, Festzelt
12.Juli: 40-Jähr. Schützen
Seiboldsried, 9 Uhr,
Seiboldsried
16. Juli: Dorfabend
19 Uhr, Kurpark
19. Juli: 150-Jähr. Soldaten u. Kriegerverein
8.30 Uhr, St. Hermann
24. Juli: Kurparkkonzert
X-One, 19 Uhr, Kurpark
26. Juli: Pichelsteinerfestzug, 12.Uhr, Schule
31. Juli: Dorfabend
19 Uhr, Kurpark

Der Schiclub räumte beim Ramadama am Geißkopf auf

Die Renngruppe des SC Bischofsmais war beim Ramadama am Geißkopf unterwegs. Parkplatz und Pisten wurden von Abfall gereinigt.

HOLLMAYR ■ GILCH & KOLL.
Rechtsanwälte
Fachanwälte
Deggendorf ■ Regen

Wir stehen Ihnen gerne in Deggendorf und Regen mit unserer Fachkompetenz zur Verfügung.

RA Franz Hollmayr
- Arbeitsrecht **(Fachanwalt)**
- Verkehrsrecht **(Fachanwalt)**
- Medizinrecht **(Fachanwalt)**
- Strafrecht
- Nachbarrecht
- Immobilienrecht

RAin Manuela Gilch
- Arbeitsrecht **(Fachanwältin)**
- Familienrecht
- Arzthaftungsrecht
- Sozialrecht
- Versicherungsrecht
- Baurecht

RAin Nina Aschenbrenner
- Mietrecht
- Verkehrsrrecht
- Sozialrecht
- Forderungseinzug
- Erbrecht
- Vertragsrecht

Michael-Fischer-Platz 6 II · 94469 Deggendorf
Telefon (09 91) 320 94-0

Auwiesenweg 17 · 94209 Regen
Telefon (0 99 21) 95 92 70

www.kanzlei-hollmayr.de

Die Seiboldsrieder Schützen holten sich fünf Meistertitel

Die Seiboldsrieder Schützen beteiligten sich dieses Jahr mit 4 LG, 2 LP und 1 KK-Sportpistolenmannschaft an den Rundenwettkämpfen und mit drei Mannschaften an den Nachwuchsrundenwettkämpfen. Hierbei wurden fünf Meistertitel und drei weitere Podestplätze geschafft. Die Meistertitel und damit der Aufstieg in die nächst höher Klasse schafften folgende Mannschaften:

- LG II mit den Schützen Manuela Achatz, Jessica Göstl, Jonas Seidl und Simon Hanninger
- LG III mit den Schützen Florian Wurm, Manfred Seidl sen., Alexander Kollmer und Melina Fink
- LG IV mit den Schützen Robert Kern jun., Walter Wagner, Michael Triendl sen., Josef Waiblinger bzw. Stefan Kollmer
- LP II mit den Schützen Manfred Seidl sen., Manfred Göstl, Andreas Triendl und Thomas Nirschl
- Jugend mit den Schützen Simone Hanninger, Jessica Göstl, Sophia Hanninger und Melina Fink.

Die Schülermannschaften belegten bei den Nachwuchsrundenwettkämpfen die Plätze 3 und 4. Die Mannschaft LG I mit den Schützen Manfred Seidl jun., Michael Triendl jun., Anne Schuster und Sophia Hanninger belegte den 3. Platz. Die Mannschaft der LP I mit den Schützen Johann Zaglauer, Peter Ebner, Erich Schmid und Josef Kronschnabl belegte den 2. Platz. Auch beim 3. Gauschießen konnte ein großer Erfolg gefeiert werden.

So belegte die teilnehmende Mannschaft mit den Schützen Manfred Seidl jun., Michael Triendl jun., Jonas Seidl und Sophia Hanninger den 1. Platz.

Josef Kronschnabl

Beste Gau-Nachwuchssportlerin kommt aus Seiboldsried

Im Zuge der Siegerehrung zur Vereinsmeisterschaft wurde auch die Ehrung der Nachwuchssportlerin des Schützengaus Zwiesel durchgeführt. Zur Nachwuchsportlerin des Schützengaus wurde Sophia Hanninger auf Grund ihrer bisher erreichten sportlichen Erfolge gekürt.
Sophia erzielte bisher folgende sportliche Erfolge: Gaumeisterschaft: 1. Platz 2012 und 2013, 2. Platz 2014; Bezirksmeisterschaft: 2012 52. Platz, 2013 7. und 4. Platz; Bayerische Meisterschaft: 2013 17. und 41 Platz; Deutsche Meisterschaft: 2013 29. Platz. Sie nahm 2013 außerdem noch am Ranglistenfinale des Nachwuchskaders des Schützenbezirks Niederbayern teil. Durch das dort erreichte Ergebnis durfte sie auch noch den Schützenbezirk Niederbayern beim Bayernpokal auf der Olympiaschießanlage in München-Hochbrück verteten. *Josef Kronschnabl*

Bernhard Holling bleibt der „Chef“ des Burschenvereins

Die Fahrnbacher Burschen sind ein Verein mit langer Tradition: Heuer vor 115 Jahren taten sich in Fahrnbach die ersten jungen Männer zum Burschenverein zusammen.
Bis heute werden von den Burschen Bräuche wie das Habergoaß-Gehen am Faschingssonntag, das Karfreitagsratschen oder das Aufstellen des Maibaums gepflegt. Auch ins Gemeindeleben bringen sich die Burschen immer wieder kräftig ein. Ein Höhepunkt ist für sie beispielsweise das alljährliche Fahrnbacher Dorffest, das sie mit den „Strawanzern“ organisieren. Auch bei Veranstaltungen wie dem Regionalmarkt oder dem Holunderblütenfest übernahmen die Burschen in den vergangenen Jahren immer wieder die Bewirtung.

Fahrnbacher Dorffest einer der Höhepunkte

Bei ihrer Versammlung wählten die Fahrnbacher Burschen vor kurzem eine neue Vorstandschaft. 1. Vorstand bleibt Bernhard Holling. Neuer 2. Vorstand ist Franz Zaglauer jun., neuer 1. Fahnenjunker Daniel Zaglauer. 2. Fahnenträger ist bei den Burschen weiterhin Walter Stern, Christian Stern kümmert sich als Kassier weiterhin um die Finanzen.

Böller-Ehrensalut für die Seiboldsrieder Schützenkönige

Zur diesjährigen Königsfeier und Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft konnte 1. Schützenmeister Josef Kronschnabl in Seibóldsried die beiden Ehrenschützenmeister Konrad Stangl und Walter Wagner und das Ehrenmitglied Anna Wagner begrüßen. Ebenfalls begrüßte er Bürgermeister Walter Nirschl, 1. Gauschützenmeister Lothar Denk und 1. Gaujugendleiter Maximilian Gegenfurtner im Schützenheim.
Am Königsschießen beteiligten sich insgesamt 50 Schützen. Knapp ging es beim Schießen um die Königswürde her. So wurde der Jugendkönig nur durch den Unterschied von einem 1 Teiler entschieden.
Im Jubiläumsjahr des Vereins regieren Alexander Kollmer als Jugendkönig, Manfred Seidl sen. als Luftpistolenkönig und Josef Kronschnabl als Luftgewehrkönig.
Auch das Wetter spielte mit, und so konnten die Böllerschützen einen Ehrensalut für die neuen Könige abfeuern, auch der geplante Umzug durchs Dorf konnte stattfinden.
Nach dem Umzug durchs Dorf wurde die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Hier beteiligten sich in der abgelaufenen Saison 58 Schützen. Der Schützenmeister bedanke sich bei den Sportleitern und allen Helfern für die reibungslose Durchführung.

Die Platzierungen:
Lichtgewehr:
1. Lisa Kronschnabl, 2. Melissa Ebner

Luftgewehr:
Schüler weiblich: 1. Nadine Göstl, 2. Marina Treml, 3. Alina

Karl, 4. Nina Handlos, 5. Elisabeth Neumeier
Schüler männlich:
1. Dennis Karl
Jugend weiblich: 1. Jessica Göstl, 2. Sophia Hanninger
Jugend männlich: 1. Jonas Seidl, 2. Simon Hanninger
Junioren männlich:
1. Alexander Kollmer
Damenklasse: 1. Birgit Kronschnabl, 2. Sabine Ebner, 3. Marion Göstl
Schützenklasse: 1. Manfred Seidl jun. 2. Michael Triendl jun., 3. Robert Kern jun., 4. Florian Wurm
Damen Altersklasse: 1. Maria Kern, 2. Helga Kollmer, 3. Maria Triendl
Altersklasse: 1. Manfred Seidl sen., 2. Michael Triendl sen.
Senioren: 1. Wagner Walter, 2. Walter Kollmer sen., 3. Max Kollinger
Senioren aufgelegt: 1. Alois Wurm, 2. Konrad Stangl

Luftpistole:
Schützenklasse: 1. Josef Kronschnabl, 2. Andreas Triendl, 3. Peter Ebner
Altersklasse: 1. Johann Zaglauer, 2. Manfred Seidl sen., 3. Manfred Göstl, 4. Robert Kern sen.
Damen Altersklasse:
1. Maria Kern

Zimmerstutzen:
Schützenklasse: 1. Manfred Seidl jun., 2. Michael Triendl jun., Robert Kern jun.
Damenklasse:
1. Anne Schuster
Altersklasse: 1. Manfred Seidl sen., 2. Josef Waiblinger, 3. Michael Triendl sen.
KK-Sportpistole:
Schützenklasse: 1. Erich Schmid, 2. Josef Kronschnabl, 3. Peter Ebner, 4. Andreas Triendl
Altersklasse:
1. Johann Zaglauer

Revolver 357mag:
Schützenklasse: 1. Josef Kronschnabl, 3. Peter Ebner, 3. Andreas Triendl, 4. Michael Triendl jun
Altersklasse:
1. Johann Zaglauer
KK-liegend:
Schützenklasse: 1. Manfred Seidl jun., 2. Michael Triendl jun.
Altersklasse:
1. Manfred Seidl sen.

Wanderpokal
Schüler/Jugend:
1. Nadine Göstl, 2. Jessica Göstl, 3. Jonas Seidl
Wanderpokal Luftgewehr:
1. Manfred Seidl jun., 2. Michael Triendl jun., 3. Manfred Seidl sen.
Wanderpokal Luftpistole:
1. Peter Ebner, 2. Manfred Göstl, 3. Johann Zaglauer
Damenpokal:
1. Maria Kern, 2. Sabine Ebner, 3. Birgit Kronschnabl

Josef Kronschnabl

Seiboldsrieder Schützen bereiten sich auf ihr 40-Jähriges vor

Am 11. und 12. Juli begehen die Seiboldsrieder Schützen ihr 40-jähriges Jubiläum.

Zu verdanken ist dies den 19 Gründungsmitgliedern, die am 20. September 1975 den Verein aus der Taufe gehoben haben. In diesen 40 Jahren wurde auch das Dorfgeschehen durch den Verein mitgestaltet.

So organisiert der Verein alljährlich das Aufstellen des Maibaumes und das Sonnwendfeuer. Zum 10-jährigen Jubiläum im Jahr 1985 wurde die Vereinsfahne bei einem großen Fest im Dorf eingeweiht.

Als nächster Meilenstein ist der Bau des Schützenheimes im Jahr 2003 mit der Einweihung im Jahr 2004 zu erwähnen. Dass auch der sportliche Erfolg bei den Seiboldsrieder Schützen groß geschrieben wird, zeigen die Erfolge im Jubiläumsjahr. In der abgelaufenen Saison beteiligte sich der Verein mit sieben Mannschaften in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und KK-Sportpistole an den Rundenwettkämpfen.

Die Basis für die Erfolge im sportlichen Bereich wird in der hervorragenden Jugendarbeit gelegt. Auch beteiligten sich drei Schüler- und Jugendmannschaften an den Nachwuchsrundenwettkämpfen. Hier konnte eine Meisterschaft gefeiert werden.

Außerdem konnte in den vergangen Jahren vor allem der Nachwuchs bei weiterführenden Meisterschaften mit hervorragenden Platzierungen aufwarten. So belegte die Schülermannschaft 2013 bei der Deutschen Meisterschaft den hervorragenden 11. Platz.

Ein sportlicher Höhepunkt war, als ein Nachwuchsschütze aus Seiboldsried im Jahr 2011 Landesjugendkönig wurde. Ein Höhepunkt des Jubiläums wird der Festgottesdienst sein.

Die Schützen freuen sich auf ihr Jubiläum - und das Fest mit dem ganzen Dorf und vielen weiteren Gästen.

Josef Kronschnabl

Privatführung für die Hochdorfer bei der Flughafenfeuerwehr

Neben einem A 380 stehen, eine Flugzeugwartungshalle von innen besichtigen und im Cockpit eines Flughafenlöschfahrzeugs sitzen - das ließen sich fünf Feuerwehrler der aktiven Hochdorfer Mannschaft nicht entgehen.

Man könnte fast sagen, dass man eine Privatführung rund um Flughafenfeuerwehr und Flughafen gebucht hatte. Empfangen wurden die Kameraden von einem in der Führungsebene arbeitenden Werkfeuerwehrler der Münchner Flughafenfeuerwehr. Nach dem Sicherheitscheck und einer kurzen Rundfahrt durch das Terminal 2 fand man sich in einem Schulungsraum der Feuerwache Nord ein.

Hier erfuhren die Hochdorfer viele interessante Daten und Fakten über den Münchner Flughafen und vor allem überden Aufgabenbereich und die Statistiken der Flughafenfeuerwehr. Beeindruckend waren natürlich die Vorstellung aller Löschfahrzeuge und der Rundgang durch das Gerätehaus mit Atemschutzübungsanlage, Fitnessraum und Trainingsraum für die Flugbegleitungen.

Als aber der Motor eines Flughafenlöschfahrzeugs mit 1000 PS startete, schlug das Herz so manchen Feuerwehrlers einen Schlag schneller. Vom Staunen kam man gar nicht mehr heraus, denn das 50-Tonnen-Gerät wurde von seinem Fahrer innerhalb kürzester Zeit auf 140 Stundenkilometer beschleunigt. Die Demonstration des Löscharms, der bis in den Passagierraum eines Flugzeugs vordringen kann, verfolgten die Hochdorfer direkt von der Kabine des Flughafenlöschfahrzeugs aus. Man war sich einig, dass diese Geräte mit der modernsten Technik ausgestattet sind, um die größtmögliche Sicherheit am Flughafen gewährleisten zu können.

Nach der Besichtigung der Feuerwache und der Einsatzgerätschaften wurde die Gruppe durch den kompletten Flughafen chauffiert, und es blieb genügend Zeit, um kurz auszusteigen, Fragen zu stellen und alle Ecken und Winkel der Vorfelder genau unter die Lupe zu nehmen.

Stefan Kern/Max Böhm

Bei den Pferdefreunden geht es wieder um „alle Neune“

Der Kegelabend der Pferdefreunde im Gasthaus Weber in Triefenried mit Brotzeit und Preiskegeln war wieder eine gelungene, zünftige Veranstaltung. Aufgeteilt in drei Gruppen (Frauen, Männer, Jugendliche) ging es in den Wettkampf. Vereinsvorstand Michael Traiber ehrte die Gruppensieger Lois Augustin, Alexandra Weber und Regina Reitinger. Die Schwarzwurst gewannen Margret Schmuck, Erich Pletl und Anna-Lena Liebhaber.

Schreinerei WEBER

www.creativpartner.com · Deggendorf

SCHREINERARBEITEN NACH MAß

Wir planen, gestalten und fertigen hochwertige Möbel, Innenausbauten, Fenster und Fassaden nach Ihren individuellen Wünschen.

Schreinerei Weber
Inhaber Christian Weber
Gewerbepark 1
94253 Bischofsmais

Tel.: 0 99 20/90 32 92
Fax: 0 99 20/90 32 91
Mobil: 0170/3 40 79 17

info@schreinerei-weber.biz
www.schreinerei-weber.biz

Gasthaus „Zum Alten Wirt“

GASTHAUS ZUM ALTEN WIRT Fam. Brunnbauer

Franz & Gerlinde Brunnbauer
Ortsstraße 7
94253 Bischofsmais

Tel.: 0 99 20/2 39
Fax: 0 99 20/90 23 01
E-Mail-Adresse: T.Brunnbauer@t-online.de

Wir bieten:
- eine reichhaltige Speisekarte
- gutbürgerliche Küche
- Bayerische Brotzeiten sowie
- Kaffee und Kuchen.

Wir empfehlen uns für:
- Familienfeiern
- Betriebsfeiern
- Vereinsfeiern u. a.

für bis ca. 120 Personen.

Weiter verfügt unser Haus über:
- einen Getränkemarkt sowie
- über Appartements und
- Ferienwohnungen

Ruhetag:
montags - außer an Feiertagen!

Warme Küche:
täglich von 11:30 – 14:00 Uhr
und von 17:30 – 20:00 Uhr

- Saft
- Sirup
- Fruchtaufstrich
- Likör
- Wein

- Sekt
- Creme
- Seife
- Duschbad
- Geschenkkörbe

Holunderladen Bischofsmais
Barbara Hintermair
Ginselsried 7
94253 Bischofsmais

www.holunderladen.de
barbara.hintermair@gmail.com
Tel.: 0 99 20/13 86
Fax: 0 99 20/90 30 11

Holunderladen
Bischofsmais

Alte Luftbilder

In der Tourist-Info gibt´s alte Luftbilder aus der Gmoa

Alte Luftbildaufnahmen aus dem Gemeindebereich Bischofsmais können nun in der Tourist-Info angesehen und bestellt werden. Es liegt dort ein Katalog mit Ausdrucken aus. Die über 104 Luftbilder aus den Jahren Ende 1950 können auch digital übersandt werden. Eine Auswahl ist daher in der Tourist-Info nötig. Ein Schwarz-weiß-Ausdruck auf Fotopapier wird für eine kleine Gebühr von zwei Euro erstellt. Hier gibt´s eine kleine Vorauswahl an Bildern zu sehen.

Max Englram

Sommer vor der Haustür: Wir suchen Ihr schönstes Foto

Wir suchen Ihr schönstes Sommerfoto aus der Gemeinde: Sie genießen die heißen Tage daheim am liebsten im Kurpark, auf den Wanderwegen rund um Bischofsmais, beim Sporteln, beim Grillen, mit den Kindern oder beim Sonnen an einem anderen Lieblingsfleckerl in der Gemeinde? Dann halten Sie die schönsten Momente mit der Kamera fest und nehmen Sie am Fotowettbewerb des Gmoabladls teil! Schicken Sie Ihr schönstes Sommerfoto bis zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe per Mail an touristikinformation@bischofsmais.de, für die besten drei Hobbyfotographen gibt es Hirmonstaler im Wert von 25, 10 und fünf Euro zu gewinnen. Zwei Kriterien sind bei den Bildern wichtig: Es geht um Sommerstimmung und zwar in der Gemeinde Bischofsmais. Das Bild sollte also nicht beim Urlaub am Meer, sondern in der Gemeinde aufgenommen worden sein - und das sollte man auf dem Foto auch sehen. Wir freuen uns auf Ihre Fotos, samt Namen und Anschrift des Fotographen, Bildtitel und kurzer Info, wo das Bild aufgenommen wurde. Die schönsten Bilder werden im nächsten Gmoabladl veröffentlicht.

LANDMETZGEREI
Hans HOLLMAYR
Fleisch- und Wurstwaren aus Meisterhand
Hauptstr. 26, 94253 BISCHOFSMAIS, ☎ 09920/555

BAUELEMENTE KERO
Glas/Glasreparatur/Kunstoffenster/Rollos/Haustüren
KEILHOFER ROLAND
Handel u. Montage
keilhofer.roland@freenet.de
www.bauelemente-kero.de
Tel:09920/903132
Fax:09920/903877
Keilhofer Roland
Langbruck 8
94253 Bischofsmais

Zum 10.jährigem Jubiläum
Aktionshaustüren
Neu im Sortiment:
Duschtrennwände
Markisen
Facebook:
Bauelemente Kero
Handy:0160/9708662

Helgas Partyschmankerl

wir verwöhnen Sie
mit einer breiten Auswahl

Für Ihre Feier zu Hause:

✦ Herzhaftes aus dem Backofen
✦ leckere Pfannengerichte
✦ kalte Platten und Salate
✦ Süßes zum Kaffee

Helga Ertl
Sommersberg
Tel. 09927/ 1087
schmankerl-ertl@gmx.de

Anna Handlos feierte ihren 90.

Anna Handlos, geborene Weinberger, aus Scheibe hat bei guter Gesundheit ihren 90. Geburtstag gefeiert. Geboren wurde sie in Obernaglbach. Nach der Schule arbeitete sie in der elterlichen Landwirtschaft mit. Josef Handlos aus Scheibe heiratete sie 1948. Aus der Ehe ging Sohn Erich hervor. Das Paar baute das von den Amerikanern zerstörte Haus wieder auf und übernahm das Anwesen. Über 20 Jahre arbeitete Anna Handlos im Hotel Laschinger und auf dem Geißkopf, sie war wegen ihrer fleißigen und offenen Art geschätzt. Die Jubilarin blieb der Familie Laschinger treu und arbeitete weitere 18 Jahre im fischverarbeitenden Betrieb in Birkenthal. Für Bürgermeister Walter Nirschl war es eine besondere Freude seiner Taufpatin auch als Bürgermeister zu gratulieren. Mit der Familie, Freunden und einer Abordnung des VdK wurde der Jubeltag gefeiert. Für die Pfarrei gratulierte Edith Jarosch.

Kramheller
HOLZ & DESIGN.

vorher

nachher

Sanierung Wintergarten

Verblendung eines Holzwintergartens mit Alu-Schalen

Unser Leistungsspektrum:

- Beratung & Planung
- kompletter Innenausbau
- Altbausanierung
- eigene Fertigung
- Fenster & Türen in Holz und Kunststoff
- Innentüren
- Treppen
- Balkone
- Küchen
- Möbel
- Fußböden
- u.v.m.

Kramheller Holz & Design
Am Hang 1
94253 Bischofsmais
Tel.: 0 99 20/90 23 60
Mobil: 01 70/1 66 06 28
www.kramheller-holz-design.de

Werkstatt:
Geiersthaler Straße 11
94244 Geiersthal/Altnußberg

Langjährige Paare

Goldene Hochzeit: Grund zum Feiern beim Ehepaar Strache

Auf 50 glückliche und harmonische Ehejahre können Angelika und Michael Strache aus Bischofsmais zurückblicken. Angelika Strache, eine geborene Stern, wurde in Berlin geboren und ging hier auch zur Schule. Nach dem Schulbesuch absolvierte sie eine Ausbildung zur Krankenschwester und war anschließend im selben Krankenhaus tätig. 1970 begann sie eine Tätigkeit als Betriebskrankenschwester bei der Firma. Osram in Berlin. Das Jubelpaar lernte sich auf einer Hochzeit in Berlin kennen und lieben. 1974 kam das Ehepaar Strache nach Habischried ins dortige Siemens-Kurzentrum. Michael Strache, ebenfalls in Berlin geboren, erlernte nach dem Schulbesuch den Beruf des Schlossers, ging danach für zehn Jahre zur Berufsfeuerwehr und ließ sich anschließend zum Physiotherapeuten umschulen. Aus der Ehe ging Sohn René hervor, der mit seiner Ehefrau Claudia in Regen wohnt. Das Ehepaar Strache war bis zum verdienten Ruhestand im Siemens - Kurzentrum in Habischried beschäftigt. Im Jahre 2004 erfolgte ein Umzug von Habischried nach Bischofsmais.

Beide sind seit 1980 in der Liedertafel Zwiesel aktiv, Angelika Strache war von 1993 bis 2011 deren 1. Vorsitzende. Sie war bis 2011 auch im Hospizverein Zwiesel tätig. 2011 gab sie diese Tätigkeit nach der schweren Erkrankung ihres Ehemannes auf. Der Jubeltag wurde mit der Familie und Freunden gebührend gefeiert. Die besten Wünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Walter Nirschl.

Aktuelle Kurse an der Volkshochschule

Yoga für Anfänger

Mit Yoga nutzt man die Kraft der Elemente Erde, Wasser, Feuer, Luft und Raum, um die Lebensenergie aufrecht zu erhalten und in Einklang zu bringen. Ausgewählte Yoga-Asanas, Rhythmen, Atem-Übungen und Meditation helfen dabei. Mit Yoga findet man Freude an der Bewegung, stärkt seine Ausdauer, steigert die Konzentration, vertieft die Atmung. Man fühlt sich leichter, wird ruhiger und gelassener.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, warme Socken.

4103-2 • Bischofsmais • Volksschule
5x • Donnerstag, 11.6,
19 bis 20.30 Uhr
Ingrid Pielmeier • 29 €

Sanftes Yoga

Yoga gibt dem Körper Stabilität, Energie, Beweglichkeit und Entspannung, dem Geist Konzentration, Gleichgewicht und Ruhe. Da die Übungen mit der Atmung verbunden sind, werden Kreislauf, Verdauung sowie Nerven- und Drüsensystem angeregt. Schon nach kurzer Zeit zeigen sich Verbesserungen der Lebensqualität, unabhängig von Ihrem Alter.

Bitte mitbringen: Matte, Decke und warme Socken.

Irmgard Reitbauer • 35 Euro
4106 • Bischofsmais/Schule
8x • Montag, 8.6.,
19 bis 20.30 Uhr
Irmgard Reitbauer • 46,50 €

Infos zu weiteren Kursangeboten gibt´s in der nächsten Gmoabladl-Ausgabe, im aktuellen vhs-Programm oder im Internet unter

www.vhs-regen.de

Veranstaltungen

Juni

Do., 4. Juni, 11 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus
Gartenfest der FFW Hochdorf

Sa., So., 13./14. Juni, 17 Uhr,
Seiboldsried
Jugend-Zeltlager

So., 14. Juni, 10 Uhr,
Landshuter Haus
Bergmesse des Bay. Waldvereins
Sektion Bischofsmais, Treffpunkt: 9 Uhr
Parkplatz Unterbreitenau

Fr., 19. Juni, 19 Uhr
Sonnwendfeuer in Bischofsmais, Seiboldsried und Habischried

Sa., 27. Juni, 13 Uhr,
Sportplatz
Sportfest des Schiclubs Bischofsmais

So., 28. Juni,
Kurpark
Musikantentag
9 Uhr Gottesdienst
ab 10 Uhr Musik

Juli

Sa./So., 4./5. Juli, 20 Uhr,
25-jähriges Gründungsfest der Deifedisch Plattler

Do., 16. Juli, 19 Uhr,
Kurpark
Dorfabend

Sa., 18. Juli, 14 Uhr,
Hallenfest der FFW Habischried

Sa., 18. Juli, 17.30 Uhr
So., 19. Juli, 7.45 Uhr
150-jähriges Gründungsfest des Soldaten- und Kriegervereins Bischofsmais

Fr., 24. Juli, 19.30 Uhr,
Kurpark
Konzert mit der Gruppe „X-One“

Fr., 31. Juli, 19 Uhr,
Kurpark
Dorfabend